

# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Modedesigner Karl Lagerfeld ist tot

**Die Modewelt ist sich einig: Karl Lagerfeld war einer der ganz Großen. Seine Arbeit für Chanel und andere Labels hat die Mode stark beeinflusst. Am 19. Februar 2019 ist der Modedesigner in Paris gestorben.**

36 Jahre lang war er **Kreativdirektor** des berühmten Modehauses Chanel. Aber für einen so **produktiven** Menschen wie Karl Lagerfeld war das nicht genug: Er gründete außerdem ein eigenes Label, fotografierte, machte Kurzfilme und vieles mehr. Nun ist der Modedesigner im Alter von 85 Jahren in Paris gestorben.

Ob sein Geburtsdatum – der 10. September 1933 – wirklich stimmt, weiß man allerdings nicht. Er sagte, dass seine **Geburtsurkunde** im Krieg **verbrannt ist** und er das genaue Datum nicht kennt. Sicher ist, dass er in Hamburg als Sohn einer reichen Familie geboren wurde. Schon als Kind lernte er Französisch, zeichnete und interessierte sich für Kunst, besonders für die französischen Maler. „**Mein Fall war** alles, was französisch war“, sagte Karl Lagerfeld später.

Als junger Mann zog er schließlich nach Paris und gewann schon mit 20 Jahren einen **Modewettbewerb**. In den folgenden Jahren arbeitete Lagerfeld für bekannte Modelabels wie Chloé und Fendi. Als er 1983 Kreativdirektor bei Chanel wurde, **brachte er frischen Wind in die Kollektionen** des Modehauses und machte die Marke auch für junge Frauen wieder **attraktiv**.

Nicht nur die Modewelt ist sich einig: Karl Lagerfeld war einer der ganz Großen. Nach Meinung von Michael Roth, dem deutschen Staatsminister für Europa, hat er „**vermutlich** mehr für die deutsch-französischen Beziehungen getan als viele Politiker“. Und das frühere **Supermodel** Claudia Schiffer sagte: „Karl Lagerfeld ist **unersetzlich**. Er war die einzige Person, die Schwarz und Weiß bunt machen konnte.“

*Autoren: Bettina Baumann/Nikolas Fischer/afp, dpa/Anja Mathes  
Redaktion: Ingo Pickel*



# Deutsch Aktuell

## Top-Thema – Manuskript

---

### Glossar

**Modedesigner, -/Modedesignerin, -nen** – jemand, der Ideen für neue Kleidung entwickelt

**sich einig sein** – der gleichen Meinung sein

**Label, -s (n.)** – hier: die Firma; die Marke

**Kreativdirektor, -en/Kreativdirektorin, -nen** – jemand, der eine Abteilung leitet, die sich etwas Neues ausdenkt, z. B. Texte, Bilder oder Kleidung

**produktiv** – so, dass man sehr viele neue Dinge produziert oder entwickelt

**Geburtsurkunde, -n (f.)** – ein offizielles Papier von einem Amt, auf dem steht, wann jemand geboren ist

**verbrennen** – durch Feuer zerstört werden

**jemandes Fall sein** – jemandem gefallen

**Wettbewerb, -e (m.)** – eine Veranstaltung mit mehreren Teilnehmern, bei der der/die Beste einen Preis gewinnt

**frischen Wind in etwas bringen** – etwas mit neuen Ideen verändern

**Kollektion, -en (f.)** – hier: eine Gruppe von Produkten (oft Kleidung) der gleichen Marke oder des gleichen Designers, die zu einem bestimmten Zeitpunkt neu zum Verkauf angeboten werden

**attraktiv** – so, dass etwas interessant und positiv für jemanden ist

**vermutlich** – wahrscheinlich; mit ziemlicher Sicherheit

**Supermodel, -s (n.)** – jemand, der die Kleidung bekannter Modefirmen öffentlich zeigt und dadurch sehr berühmt wird

**unersetzlich** – so, dass nur diese Person und niemand anderes etwas Bestimmtes machen kann